

Rahmenprogramm

Kuratorinnenführungen (60 Min.)

Do 7. 8. 2025 | 18.00 Uhr (mit Maike Sturm)

Do 9. 10. 2025 | 18.00 Uhr (mit Dr. Ina Dinter)

Öffentliche Führungen (60 Min.)

So 22. 6. 2025 | 11.30 Uhr

Do 21. 8. 2025 | 18.00 Uhr

So 21. 9. 2025 | 11.30 Uhr (guided tour in English)

So 28. 9. 2025 | 11.30 Uhr

So 19. 10. 2025 | 11.30 Uhr

Private Führungen auf Anfrage.

Künstlerinnenführung mit Claudia Betzin

So 3. 8. 2025 | 15.00 Uhr

Führung mit Dr. Wolfgang Stöcker

Führung durch die Ausstellung und im Außenbereich der Villa Zanders (in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk). Anmeldung über das Kath. Bildungswerk unter 02202-9363950.

So 7. 9. 2025 | 14.00-16.30 Uhr | 14 € (12 € ermäßigt)

Finissage

Meet the Artists – Im Dialog mit den Künstler*innen

So 26. 10. 2025 | 11.30 Uhr

Kunst + Kölsch

Führung mit anschließendem Workshop mit Kölschgenuss im Atelier. Mit Sabine Merkens. Anmeldung erforderlich.

Do 26. 6. 2025 | 18.00-20.00 Uhr | 20 € (12 € ermäßigt)

Kunstgenuss

Führung mit anschließendem Gespräch bei Kaffee (Bio und Fairtrade) und Kuchen. Mit Sigrid Ernst-Fuchs. Anmeldung erforderlich.

Mi 28. 5. | 18. 6. | 23. 7. | 13. 8. 2025 | jeweils 15.00-17.00 Uhr

10 €

Ladies' Night

Führung für kunstinteressierte Frauen mit anschließendem Drink in entspannter Atmosphäre. Mit Maike Sturm und Sabine Merkens. Anmeldung erforderlich.

Do 24. 7. 2025 | 18.30 Uhr | 8 €

Yoga im Museum

90 Minuten Yoga mit anschließender Ausstellungseinführung. Mit Kati Kratz. Anmeldung erforderlich.

Sa 14. 6. | 5. 7. | 6. 9. | 4. 10. 2025 | 10.30-13.00 Uhr | 25 €

Kreativworkshop für Erwachsene

Führung durch die Ausstellung mit anschließendem Workshop im Atelier. Mit Claudia Betzin. Anmeldung erforderlich.

Do 17. 7. 2025 | 17.00-19.30 Uhr | 10 € zuzüglich Eintritt

Sonntags-Atelier

Künstlerisches Arbeiten im Atelier für Kreative jeden Alters. Anmeldung erforderlich.

So 1. 6. | 6. 7. | 3. 8. | 7. 9. | 5. 10. 2025 | jeweils 11.30-13.30 Uhr

6 € (3 € ermäßigt)

Mit Baby ins Museum

Führung für Mütter oder Väter mit ihren Babys bis 1 Jahr (in Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte). Jeden zweiten Dienstag im Monat. Mit Claudia Betzin. Anmeldung über die Kath. Familienbildungsstätte unter 02202-936390.

Di 10. 6. | 8. 7. | 9. 9. 2025 | 10.30-12.00 Uhr | 7 €

Kunslabor

Inklusiver Kunst-Workshop für junge Menschen ab 13 Jahren unter Anleitung eines jungen Teams. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sa 14. 6. | 12. 7. | 9. 8. | 13. 9. | 11. 10. 2025 | jeweils 14.00-17.30 Uhr

Mit allen Sinnen ...

Für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Begegnung mit der Kunst mit anschließendem Gespräch bei Kaffee (Bio und Fairtrade) und Kuchen. Mit Claudia Betzin. Anmeldung erforderlich.

Di 10. 6. | 8. 7. | 9. 9. 2025 | 14.30 -16.30 Uhr | 9 €

Workshops für Schulen, Kitas & andere Gruppen

Das Angebot wird im gestalterischen Anspruch jeweils der Gruppe angepasst. Die Gebühr von 4 € pro Kind beinhaltet Eintritt und Materialkosten. Workshops für Erwachsene ab 160 € pro Gruppe. Beratung und Terminabsprache unter 02202-141660 oder info@villa-zanders.de.

Schwebende Papierträume

Das Material Papier ist vielseitiger als man es zunächst vermuten würde: Schon eine einfache Faltung oder ein gezielter Schnitt reichen aus, um es von einer flachen Ebene in ein dreidimensionales Objekt zu verwandeln. Gemeinsam erforschen wir die Grenzen zwischen Fläche und Raum und das Zusammenspiel von Stabilität und Zerbrechlichkeit. Die hängenden und schwebenden Papier-skulpturen der Ausstellung dienen uns als Inspiration, um eigene leichte, fast schwerelos wirkende Objekte zu gestalten, aber auch solche, die trotz des Materials eine beeindruckende Schwere und Präsenz ausstrahlen.

Kennen Sie schon unsere Kunstausleihe in der Artothek?

Von 16.00-19.00 Uhr können Sie jeden Donnerstag aus 1.700 Arbeiten auswählen. Das Team der Artothek berät Sie gerne unter 02202-142527.



Kunstmuseum
Villa Zanders

Konrad-Adenauer-Platz 8 | 51465 Bergisch Gladbach
02202-142334 | www.villa-zanders.de | info@villa-zanders.de
ÖPNV: 11 ab HBF Köln, 20 min | Bushaltestelle: Bergisch Gladbach Markt
Barrierefreier Zugang

Eintritt: 4 € | ermäßigt 2 €

1. Donnerstag im Monat frei für Besucher*innen mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach

Öffnungszeiten: Di 14-18 Uhr, Mi 10-18 Uhr, Do 14-20 Uhr, Fr 14-18 Uhr,
Sa 10-18 Uhr, So 11-18 Uhr, an Feiertagen 11-18 Uhr, Mo geschlossen.

Mit Unterstützung durch

galerie +
SCHLOSS e.V.

WDR
Kulturpartner



Kunst ohne Grund Hängende Skulpturen und Installationen aus Papier

24. 5. – 26. 10. 2025



Kunstmuseum
Villa Zanders



1

Kunst ohne Grund Hängende Skulpturen und Installationen aus Papier

Waren dreidimensionale Objekte aus Papier oder Pappe früher Modelle oder Experimente, hat die Skulptur aus Papier inzwischen längst ihren festen Platz in der zeitgenössischen Kunst. Was das Material Papier dabei so besonders macht, hat der Bauhaus-Künstler Josef Albers beschrieben: Durch einen einzigen Knick wird ein flaches, zweidimensionales Objekt dreidimensional. Die Ausstellung zeigt zeitgenössische Installationen, Skulpturen und Reliefs aus und mit Papier. Doch diese Kunst kommt „ohne Grund“ aus: Gezeigt werden Werke, die an der Wand oder von der Decke hängen und oft die Leichtigkeit des Mediums Papier aufgreifen. So lassen sich die Grenzen zwischen Zwei- und Dreidimensionalität, zwischen Beständigkeit und Fragilität entdecken.

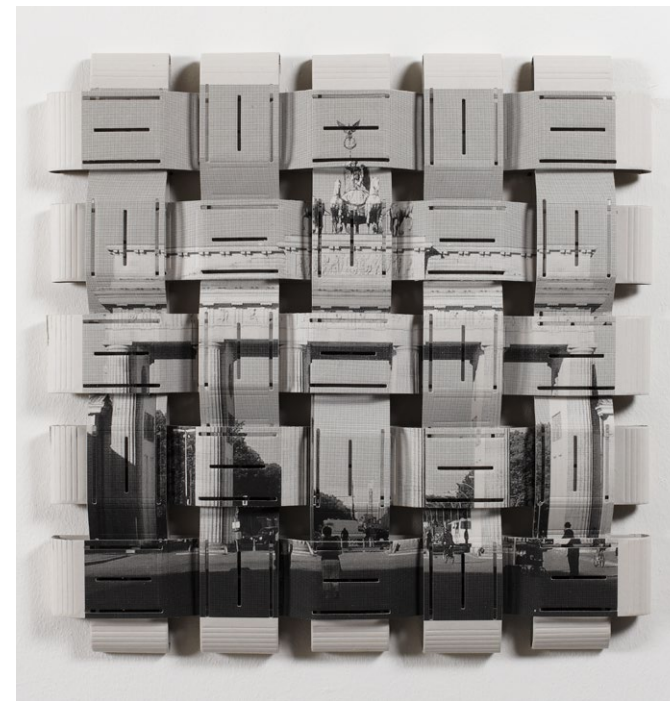
In der zeitgenössischen Kunst nehmen Skulpturen und Installationen eine wichtige Rolle ein, da sie das Zusammenspiel zwischen Werk, Raum und Betrachter neu definieren. Dreidimensionale Arbeiten hinterfragen die traditionelle Objekthaftigkeit und verweisen auf ein Beziehungsgeflecht zwischen Materialität, Räumlichkeit und Rezeption. Durch Mehrsichtigkeit und oft ortsspezifische Konzeption fordern sie eine aktivere Auseinandersetzung des Publikums.

Die Ausstellung veranschaulicht diese Entwicklungen durch zeitgenössische Papierarbeiten, die die besonderen Qualitäten des Materials betonen und seine Möglichkeiten für räumliche Gestaltungen erkunden. Mit tänzerisch anmutenden Gesten zeigt sich beispielsweise die raumgreifende Installation von Walther Mertel neben den filigranen Papierarbeiten der Künstlerin Darja Eßer. Auf poetisch sinnliche Weise präsentiert sie die intime Verbindung von Haut, Hülle und Kleidung. Claes Oldenburg hingegen erhebt die Brezel zum Kunstobjekt, während Claudia Betzin ein Wechselspiel zwischen Konstruktion und Dekonstruktion entstehen lässt.

Die Ausstellung zeigt Werke von Thomas Bayrle, Claudia Betzin, Astrid Busch, Jonathan Callan, Leo Erb, Darja Eßer, Angela Glajcar, Monika Grzymala, Axel Heibel, Wolfgang Heuwinkel, Horst Linn, Helmut Löhr, Walther Mertel, Tom Mosley, Axel Müller, Andreas My, Claes Oldenburg, Georgia Russell, Takako Saito, Jan J. Schoonhoven, Klaus Staudt, Sarah Steiner, Rosemarie Stuffer, Heiko Tappenbeck, Beate Terfloth, Andrea Toppel, Axel Vater, Petra Weifenbach und Ludwig Wilding.

Die Ausstellung wird kuratiert von Dr. Ina Dinter und Maike Sturm.

2



3



4



5

EN short

Three-dimensional objects made out of paper or cardboard in the past served as models or experiments, but nowadays paper sculptures have a firm place in contemporary art. Bauhaus artist Josef Albers described the special qualities of paper as a material: With a single crease, a flat, two-dimensional object becomes three-dimensional. The exhibition shows contemporary installations, sculptures and reliefs made from and with paper. But this art is “without ground”: The exhibition features works that hang on the wall or from the ceiling and often pick up on the lightness of paper as a medium. In this way, the boundaries between two- and three-dimensionality, between permanence and fragility can be discovered.

The exhibition shows works by Thomas Bayrle, Claudia Betzin, Astrid Busch, Jonathan Callan, Leo Erb, Darja Eßer, Angela Glajcar, Monika Grzymala, Axel Heibel, Wolfgang Heuwinkel, Horst Linn, Helmut Löhr, Walther Mertel, Tom Mosley, Axel Müller, Andreas My, Claes Oldenburg, Georgia Russell, Takako Saito, Jan J. Schoonhoven, Klaus Staudt, Sarah Steiner, Rosemarie Stuffer, Heiko Tappenbeck, Beate Terfloth, Andrea Toppel, Axel Vater, Petra Weifenbach and Ludwig Wilding.

The exhibition is curated by Dr. Ina Dinter and Maike Sturm.

Titel:
Astrid Busch, *Urban Memories #23 (Detail)*, 2023, Archival Pigment Print auf Aluminium, 74 × 42 cm, Courtesy Galerie Rupert Pfab Düsseldorf © VG Bild-Kunst Bonn, 2025, Foto: Astrid Busch

- 1 Claes Oldenburg, *N.Y.C. Pretzel*, 1994, Wellpappe, mit Laser geschnitten, Siebdruck, 17,5 × 16,5 × 1,5 cm, Kunstmuseum Villa Zanders © the artist
- 2 Thomas Bayrle, *Edition Brandenburger Tor*, 2005, Siebdruck, verflochtene Kartonstreifen, 54,5 × 54,5 × 4,5 cm, Kunstmuseum Villa Zanders © VG Bild-Kunst Bonn, 2025, Foto: Michael Wittassek
- 3 Takako Saito, *EIN SPIEL verbinde...*, 2002, Pergamentpapier, 114 × 68 cm, Kunstmuseum Villa Zanders © VG Bild-Kunst Bonn, 2025, Foto: Kunstmuseum Villa Zanders
- 4 Darja Eßer, *Quelqu'un voyage dans la peau des chrysanthèmes*, 2022, Tusche, Kozopapier, Garn, 62 × 25 × 11 cm, Kunstmuseum Villa Zanders © the artist, Foto: Darja Eßer
- 5 Monika Grzymala, *LINEA*, 2010, Black Magic Karton 320g, Maße variabel, Kunstmuseum Villa Zanders © VG Bild-Kunst Bonn, 2025, Foto: Michael Wittassek